

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F07
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nfeddrda
NO_DOC_EXT:	2016-150276
SOFTWARE VERSION:	9.3.0
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	daniel.feddrau@hpa.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

### Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

#### **Abschnitt I: Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

HPA Hamburg Port Authority  
Brooktorkai 1  
Hamburg  
20457  
Deutschland  
Telefon: +49 40/42847-2075  
E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)  
Fax: +49 40/42847-2612  
NUTS-Code: DE600

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de)

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg-port-authority.de/de/hafenkunden/ausschreibungen/qualifizierungssysteme/Seiten/default.aspx>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planungsleistungen zur Herrichtung von Hafenumflächen  
Referenznummer der Bekanntmachung: C-0592-15-PS-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71330000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71322200

71350000

71800000

- II.2.3) **Erfüllungsort**  
 NUTS-Code: DE600  
 Hauptort der Ausführung:  
 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
 Planungsleistungen zur Herrichtung von Hafentflächen  
 Die Herrichtung von Hafentflächen umfasst hierbei die Schwerpunktbereiche:  
 Schwerpunktbereich 1: Erdbau  
 Gelände-/Flächenaufhöhungen (Nass- und/oder Trockeneinbau), Böschungsbau, Geotechnische Beratungsleistungen, Altlastensanierung / Flächenrecycling einschl. Entsorgung, Baugrundaufbereitung (u.a. Maßnahmen zur Konsolidation, Bodenverbesserung)  
 Schwerpunktbereich 2: Rückbau und Flächenfreimachung  
 (u.a. Abbruch vorhandener Gebäude, Anlagen, Flächenbefestigungen, Rodungen)  
 Schwerpunktbereich 3: Wasserwirtschaft / Wasserbehandlung  
 Schwerpunktbereich 4: Leitungsbau  
 Schwerpunktbereich 5: Kampfmittelräumung Landflächen  
 Gefährdungsabschätzung, Konzeptionierung, Planung, Fachbauleitung  
 Schwerpunktbereich 6: Kampfmittelräumung Wasserflächen  
 Gefährdungsabschätzung, Konzeptionierung, Planung, Fachbauleitung  
 Die Bewerbung kann für alle Schwerpunktbereiche oder auch nur für einzelne Schwerpunktbereiche erfolgen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
 Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.8) **Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**  
 Unbestimmte Dauer
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja  
 Projektnummer oder -referenz: Unter Umständen Nutzung auch für EU-geförderte Projekte

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.1.9) **Qualifizierung für das System**  
 Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:  
 - Rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben (mit Angabe der/des jeweiligen Schwerpunktbereiche/s)  
 - Ausgefülltes und unterzeichnetes Qualifizierungsformblatt (Erklärungen und Nachweise können nachgefordert werden)  
 - Tabelle zum Qualifizierungsformblatt (Anlage 1)  
 - Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen (Anlage 2)  
 - Formlose Erklärung, ob Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe vom Auftraggeber eine Maßnahme nach § 125 GWB durchgeführt wurde;

alternativ ob die Ausschlussgründe außerhalb der nach § 126 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 GWB benannten Zeiträume liegen. (Anlage 3)

- Nachweis der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung (Anlage 4)

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

- Steuerrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung (Anlage 5)

- Nachweis der Zahlung von Sozial- und Krankenversicherungsbeiträgen (Anlage 6)

- Darstellung der Unternehmensstruktur / Organigramm (siehe Pkt. 3.2) (Anlage 7)

- Zertifizierungen / Qualitätssicherung (siehe Pkt. 4.3) (Anlage 8)

- falls zutreffend: Darstellung der Organisationsstruktur bei Bewerbergemeinschaften (siehe Pkt. 5) (Anlage 9)

- falls zutreffend: Vertretungsvollmacht bei Bewerbergemeinschaften (siehe Pkt. 5) (Anlage 10)

- falls zutreffend: Verpflichtungserklärung des NU sowie Angabe zum Leistungsbereich des NU (siehe Pkt. 6) (Anlage 11)

- Ausgefüllte Formblätter für Referenzprojekte (Anlage 12)

- falls zutreffend: Referenzschreiben von Auftraggebern bzw. Bauherren zu den einzelnen aufgeführten Referenzprojekten oder detaillierte Projektdarstellungen (Anlage 13)

- Datenträger (im PDF-Format sowie die Anlage 1 im offenen xls-Format)

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Die Anforderungen sind im Qualifizierungsformblatt benannt. Die Unterlagen sind unter: <http://www.hamburg-port-authority.de/de/hafenkunden/ausschreibungen/qualifizierungssysteme/Seiten/default.aspx> bereitgestellt.

Die im Qualifizierungsformblatt geforderten Unterlagen und Nachweise sind mit dem Qualifizierungsformblatt einzureichen.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Mindestanforderungen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

- Gesamtumsätze der letzten 3 Jahre

Mindestanforderung:

Mittelwert  $\geq 1$  Mio. €

- Umsätze vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre

Mindestanforderungen:

Mittelwert Erdbau (SB 1)  $\geq 0,5$  Mio. €

Mittelwert Rückbau und Flächenfreimachung (SB 2)  $\geq 0,25$  Mio. €-

Mittelwert Wasserwirtschaft /Wasserbehandlung (SB 3)  $\geq 0,1$  Mio. €

Mittelwert Leitungsbau (SB 4)  $\geq 0,1$  Mio. €

Mindestanforderungen zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit:

-Personalstruktur der letzten 3 Jahre und zum Zeitpunkt der Bewerbung

Mindestanforderung:

-jährlicher Mittelwert fest angestellter Mitarbeiter  $\geq 5$

-Zertifizierungen / Qualitätssicherung

Mindestanforderung: Zertifizierung nach EN ISO 9001 oder sonstige Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

In den Schwerpunktbereichen 1 bis 4 sind pro Schwerpunktbereich 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren ausreichend.

In den Schwerpunktbereichen 5 und 6 sind pro Schwerpunktbereich 2 Referenzen aus den letzten 3 Jahren,, die alle Kriterien (Pkt. 4.4.2 und Pkt. 4.4.3) erfüllen, ausreichend.

Die Anforderungen an die Referenzprojekte sind dem Qualifizierungsformblatt (Pkt. 4.4) zu entnehmen.

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**  
Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2015/S 152-281500](#)
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
  1. Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Sektorenverordnung 2016. Das Prüfungssystem heißt jetzt Qualifizierungssystem.
  2. Unter <http://www.hamburg-port-authority.de> ist im Bereich "Für Hafenkunden" und dort unter "Ausschreibungen/Qualifizierungssysteme" ein Qualifizierungsformblatt zum Qualifizierungssystem abzurufen. Das Qualifizierungsformblatt beschreibt die für die Bewerbung zwingend einzuhaltende Form.
  3. Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese schriftlich mit Angabe der QS-Nr. C-0592-15-PS-EU per Fax oder E-Mail an die unter Pkt.I.1) genannten Kontaktdaten zu senden.
  4. Fragen, die während der Bewerbung gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen sind unter <http://www.hamburg-port-authority.de>, im Bereich "Für Hafenkunden" unter "Ausschreibungen/Qualifizierungssysteme" veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelderstraße 19  
Hamburg  
21109  
Deutschland
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
22/11/2016